

„Studers erster Fall“

(„Matto regiert“)

Regie: Sabine Boss



(Bildquelle:TV-Spielfilm)

Synopsis:

„...Eine Welt des Wahns, der Wahnvorstellungen, der Unterdrückten und nicht Gesellschaftskonformen. Der Kriminalroman, der ins Universum der Geisteskranken eintaucht, beschwört Familiengespenster.“ (TR 7, 17.03.2001)

Pressestimmen Film:

„...Mit „Studers erstem Fall“, basierend auf Glausers 1935 und 1936 entstandenem Roman „Matto regiert“, wurde ein (notabene Schweizer) TV – Krimi der Extraklasse geschaffen: Aktuell, glaubwürdig, spannend, handwerklich makellos und mit einigen Ansätzen von Brillanz umgesetzt...“ (**Aargauer Zeitung**, 18.06.2001)

„...Der feine Witz, die Anspielungen auf Glauser, die gewagte Kameraführung, die raffinierte Studer – Figur machen den Film zu einem kriminalistischen Hochgenuss, reizvoll in der subtil zitierten Schweizer Mentalität, spannend aber sicher für ein internationales Publikum..“ (**Basler Zeitung**, 28.02.2001)

Pressestimmen Regie:

„...Politisch gut gemeinte Witze sind in der Regel schlechte Witze. Sabine Boss erzählt sie überraschend gut...“

„...Mit Sabine Boss hat eine Frau als Regisseurin den kühnen Schritt gewagt, Friedrich Glauser ins Hier und Heute zu transferieren und den Studer geschlechtlich zu emanzipieren. Bravo! Obwohl ein solcher Schritt nicht zwingend notwendig ist, gelohnt hat er sich sehr...“ (**Aargauer Zeitung**, 18.06.2001)

„...Sabine Boss hat einen modernen, durchgestylten Krimi gemacht und die Glauser – Vorlage gekonnt an die heutige Zeit adaptiert...“(**Landbote**, 15.03.2001)

„...Boss hat sich einige Freiheiten im Umgang mit Glausers Plot genommen; das Resultat erteilt ihr die Absolution. „Studers erster Fall“ ist mehr als eine Talentprobe – es ist ein souveräner Wurf...“ (**Der Bund**, 23.03.2001)

„...mit der Transformation der Figuren und ihrer Konflikte in eine zeitgemäße Situation ist Boss allerdings ein kleiner Geniestreich gelungen...“ (**Basler Zeitung**, 28.02.2001)